

Protokoll GWA-Versammlung Stadtteil Werder

Termin : 28.10.2013
Ort: Kegelanlage des ESV Lok Magdeburg, Lingnerstr.
Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr
Teilnehmerzahl: 20 (Anwesenheitsliste liegt vor)

Tagesordnung:

Diskussion zur Situation in der GWA Werder und Überlegungen zur weiteren Vorgehensweise

Verlauf:

Ausgangssituation:

Da die GWA Werder aufgrund des Rücktritts der bisherigen Sprecher keine Führung mehr hat, wurde eine Art Rundtischgespräch geführt. Dr. Berger übernahm die Moderation.

Die Versammlung war von einer regen, sachlichen und höflichkeitsbetonten Diskussion geprägt, an der sich fast alle Anwesenden beteiligten.

Die wesentlichen Diskussionspunkte sind hier stichpunktartig zusammengefasst:

- Eindeutiges Votum für die Fortführung einer eigenständigen Gemeinwesenarbeitsgruppe auf dem Werder
- Die zukünftige Gemeinwesenarbeit soll von Sachlichkeit, Achtung und Toleranz geprägt sein.
- Das soll sich auch auf das Verhältnis und den Kontakt zu den Organen der Stadt und der Presse beziehen.
- In Aufarbeitung der zurückliegenden Konflikte in der GWA Werder soll so wenig wie möglich die Vergangenheit wieder aufgerollt werden.
- Es erfolgte eine Einigung auf Datum, Zeit und Ort der Wahl eines neuen Sprecherrates.
- Es erfolgte eine Abstimmung zu der zukünftigen Anzahl von Sprecherratsmitgliedern.
- Es gab bereits Bereitschaftserklärungen für die Mitarbeit im zukünftigen Sprecherrat.
- Es soll versucht werden, für Projekte noch Anträge für die Nutzung von Restmitteln aus dem Initiativfond zu stellen, worüber in der nächsten Versammlung diskutiert und abgestimmt werden soll.
- Herr Dedecke bot an, auf der nächsten Versammlung einen selbst erstellten Film zum Hochwasser 2013 vorzuführen und erhielt dafür ein positives Echo.

Beschlüsse:

- Die Gemeinwesenarbeit auf dem Werder soll fortgesetzt werden.
- Neuwahl eines Sprecherrates am 11.11.2013, 18 Uhr, Elke-Meister-Schule, Mittelstr. 25, 39114 Magdeburg
- Neuer Sprecherrat soll aus 3 Personen bestehen (sofern sich ausreichend viele Kandidaten zur Verfügung stellen)
Abstimmungsergebnis dazu: 7 Stimmen für Sprecherrat aus 2 Personen
10 Stimmen für Sprecherrat aus 3 Personen
- Die Abstimmung zur Wahl soll offen sein.
- Am 11.11.2013 soll auch über Projektvorschläge abgestimmt werden, die ggf. noch aus Restmitteln des Initiativfonds 2013 finanziert werden können.

Protokoll: Dr. Klaus Welger und Dr. Harald Berger
Magdeburg, 03.11.2013